



Nach der Veröffentlichung unseres neuen High End Breitbanders [B 100 - 6 Ohm](#) war es nur eine Frage der Zeit, bis auch unsere SOLO Serie wieder Nachwuchs bekommen würde. [SOLO 15](#) heißt der neue Sprössling und erinnert optisch an die großen Vorbilder mit dem [B 200 - 6 Ohm](#).

Allerdings ist in diesem Bauvorschlag ein passend designerter Fuß direkt mit inbegriffen, um den Lautsprecher auf die korrekte Hörposition anzuheben. Dieser hat keinen Einfluss auf die Akustik und kann somit in der Länge entsprechend den Gegebenheiten zu Hause angepasst werden.

Prinzip bedingt ist die [SOLO 15](#) sehr gut für Personen geeignet, bei denen die maximale Lautstärke eine eher untergeordnete Rolle spielt, klanglich aber ein außergewöhnlich hohes Niveau erreicht werden soll. Ein 10 cm Lautsprecher ist einfach nicht in der Lage, nahezu ungefiltert derart große [Schalldruckpegel](#) zu erzeugen. Das heißt jedoch nicht, dass die [SOLO 15](#) schwächlich klingt. Im Gegenteil, sie tritt beachtlich erwachsen und für ihre Größe äußerst beeindruckend und akkurat auf.

Tonal wurde die [SOLO 15](#) mit einem leichten Hochtonanstieg abgestimmt. Dies ist bei Breitbandern allgemein üblich um die zu hohen Frequenzen stark zunehmende Bündelung zu optimieren. Exakt auf den Hörplatz ausgerichtet überzeugt die [SOLO 15](#) mit sehr klarem und feinem Klang. Leicht

nach außen gedreht kann der Hochtonbereich reduziert und so das Klangbild wärmer gestaltet werden.

Dank der Punktschallquelle ist die Ortung der einzelnen Komponenten eines Musikstückes im optimalen Stereodreieck messerscharf und verblüffend präzise. Die referenzverdächtigen extrem niedrigen mechanischen Verluste des [B 100 - 6 Ohm](#) sorgen für eine Feindynamik die seines gleichen sucht. Die [SOLO 15](#) ergänzt damit nicht nur unsere SOLO Serie, sondern erweitert diese in Sachen Auflösungsvermögen und Akkuratess.

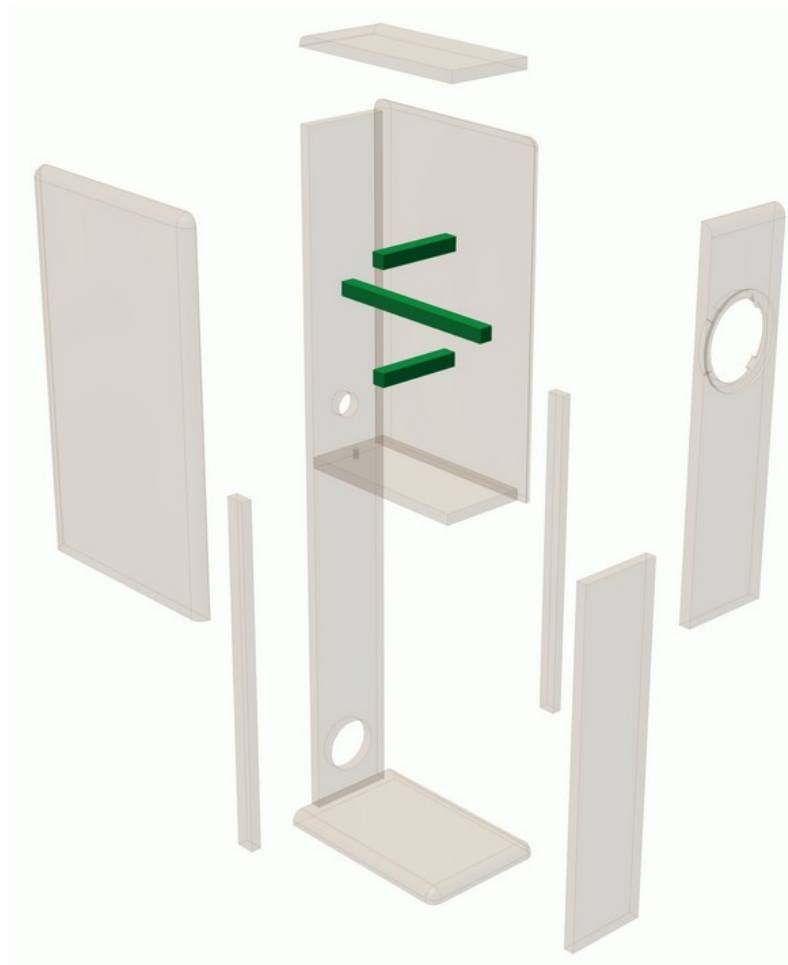
**TECHNISCHE DATEN**    **BESTÜCKUNGSLISTE**    **ZUSÄTZLICHER INHALT**

Nennbelastbarkeit	30 W
Musikbelastbarkeit	60 W
Nennimpedanz Z	8 Ohm
Übertragungsbereich (-10 dB)	48 - 20000 Hz
Mittlerer Schalldruckpegel	82 dB
Gehäuseprinzip	<a href="#">Bassreflex</a>
Nettovolumen	15 l
Außenmaß Höhe	1050
Außenmaß Breite	200
Außenmaß Tiefe	300

**Bestückungsliste für 1 Box**

Der Bausatz enthält alle in dieser Bestückungsliste aufgeführten Bauteile, jedoch kein [Gehäuse](#).

<b>Breitbänder</b>	<b><a href="#">B 100 - 6 Ohm</a></b>	<b>1 St.</b>
<b>Weichenbauteil</b>	Widerstand 10 W / 10,0 Ohm	1 St.
<b>Weichenbauteil</b>	SP 2,2 mH / 1,3 mm	1 St.
<b>Terminal</b>	<a href="#">ST 77</a>	1 St.
<b>Bassreflexrohr</b>	<a href="#">BR 6,8</a>	1 St.
<b>Dämpfungsmaterial</b>	Polyesterwolle	0,5 Btl
<b>Schrauben (Zylinderkopf)</b>	4 x 25 mm	4 St.
<b>Schrauben (Senkkopf)</b>	3,5 x 25 mm	4 St.
<b>Kabel</b>	2 x 1,5 mm <sup>2</sup>	1,5 m



## Aufbau

Wie bei allen unseren Bausätzen empfiehlt es sich zu Beginn Gedanken über die finale Optik des Lautsprechers zu machen, um entsprechende Veränderungen beim Bau mit einzuplanen. Möchte man z.B. die [Gehäuse](#) furnieren, muss die Senkung des Lautsprechers entsprechend angepasst werden, da das Furnier nochmals Material aufträgt.

Nachdem alle Platten zugeschnitten wurden (z.B. im Baumarkt), sollte man zuerst ein 8 mm Loch in die Bodenplatte an der entsprechenden Stelle bohren, um dort später das Kabel problemlos durchführen zu können.

Mit Hilfe einer Oberfräse folgt nun die Lautsprecheröffnung in der Front, so dass der [B 100 - 6 Ohm](#) später bündig eingesetzt werden kann. Rückseitig sollte diese Öffnung mit einer 45° Fase versehen werden um die Öffnungsfläche des Lautsprecherchassis im Inneren so groß wie möglich zu gestalten. Die vier Verschraubungspunkte des [B 100 - 6 Ohm](#) bekommen dabei eine Unterbrechung in der Fase, wie im Bild „Detail Fase“ gezeigt.

Danach beginnt man mit dem eigentlichen Aufbau der Box und platziert eine der beiden Seitenwände auf einer ebenen Fläche vor sich. Auf diese werden nun die Rückwand, der Deckel,

die Front und der Boden aufgeleimt. Dabei sollten auch die drei Versteifungen eingesetzt und verklebt werden.

Die Versteifungen selbst können bei Bedarf in der Materialstärke variieren, sofern man z.B. auf fertige Leisten aus dem Baumarkt zurückgreifen möchte anstatt sie selbst aus 16 mm MDF herzustellen.

Im nächsten Arbeitsschritt wird die zweite Seite angebracht. Danach folgen alle Platten des Fußes, also die beiden Seiten, sowie die Front.

Mittels einer passenden Lochkreissäge oder eines Forstnerbohrers wird das Anbringen der Öffnungen des Bassreflexrohres, sowie der Anschlussklemme auf der Rückwand erleichtert.

Anschließend nutzt man einen Rundfräser zum Abrunden sämtlicher Kanten der eigentlichen Box. Auch die Oberseite der Fußplatte kann damit abgerundet werden.

Im Anschluss wird die Fußplatte fest mit dem Fuß des Gehäuses verklebt und zusätzlich mit langen Holzschrauben angeschraubt.

Es folgt das Anzeichnen und Vorbohren (2,5-mm-Bohrer) der Verschraubungspunkte der Lautsprecherchassis und der Anschlussklemme.

Nachdem das [Gehäuse](#) von Holzstaub gereinigt wurde (absaugen / ausblasen), beginnt man mit dem Verlegen des Kabels. Am einfachsten gelingt dies durch die 35 mm [Bassreflex](#)öffnung in der Rückwand. Dabei schiebt man das gesamte und ungekürzte Kabel Stück für Stück durch die 8 mm Bohrung in den Fuß bis zur Terminalöffnung und lässt es dort ca. 30 cm herausstehen. Im oberen Teil des Gehäuses führt man das Kabel zur Lautsprecheröffnung und lässt es dort ebenfalls locker heraushängen.

Nachfolgend wird die [Frequenzweiche](#) vorbereitet und eingesetzt. Der Bauplan der [Frequenzweiche](#), sowie der entsprechende Anschlussplan kann folgendem Dokument entnommen werden: Montageanleitung Weiche [SOLO 15](#).

Ist die [Frequenzweiche](#) eingebaut und das Anschlussterminal verschraubt, folgt die Abdichtung der 8 mm Kabelöffnung im Inneren der Box, welche noch nicht komplett verschlossen ist. Durch die 35 mm [Bassreflex](#)öffnung und mit etwas Geschick, kann man Heißkleber auf die Öffnung tropfen lassen und so verschließen. Durch die Öffnung des [B 100 - 6 Ohm](#) und mit einer kleinen Lampe kann man die Abdichtung entsprechend überprüfen.

Nun folgt die Bedämpfung laut Beschreibung.

Anschließend wird der [B 100 - 6 Ohm](#) angeschlossen und mit den entsprechenden Schrauben festgeschraubt. Die Polarität spielt hierbei eine wichtige Rolle, so dass die Plusleitung (markiertes Kabel) am Pluspol des Lautsprechers (größerer Kontakt) angelötet werden muss.

Zum Schluss wird das Bassreflexrohr auf die angegebene Länge von 28 mm (Gesamtlänge des Rohres) gekürzt und eingesteckt.

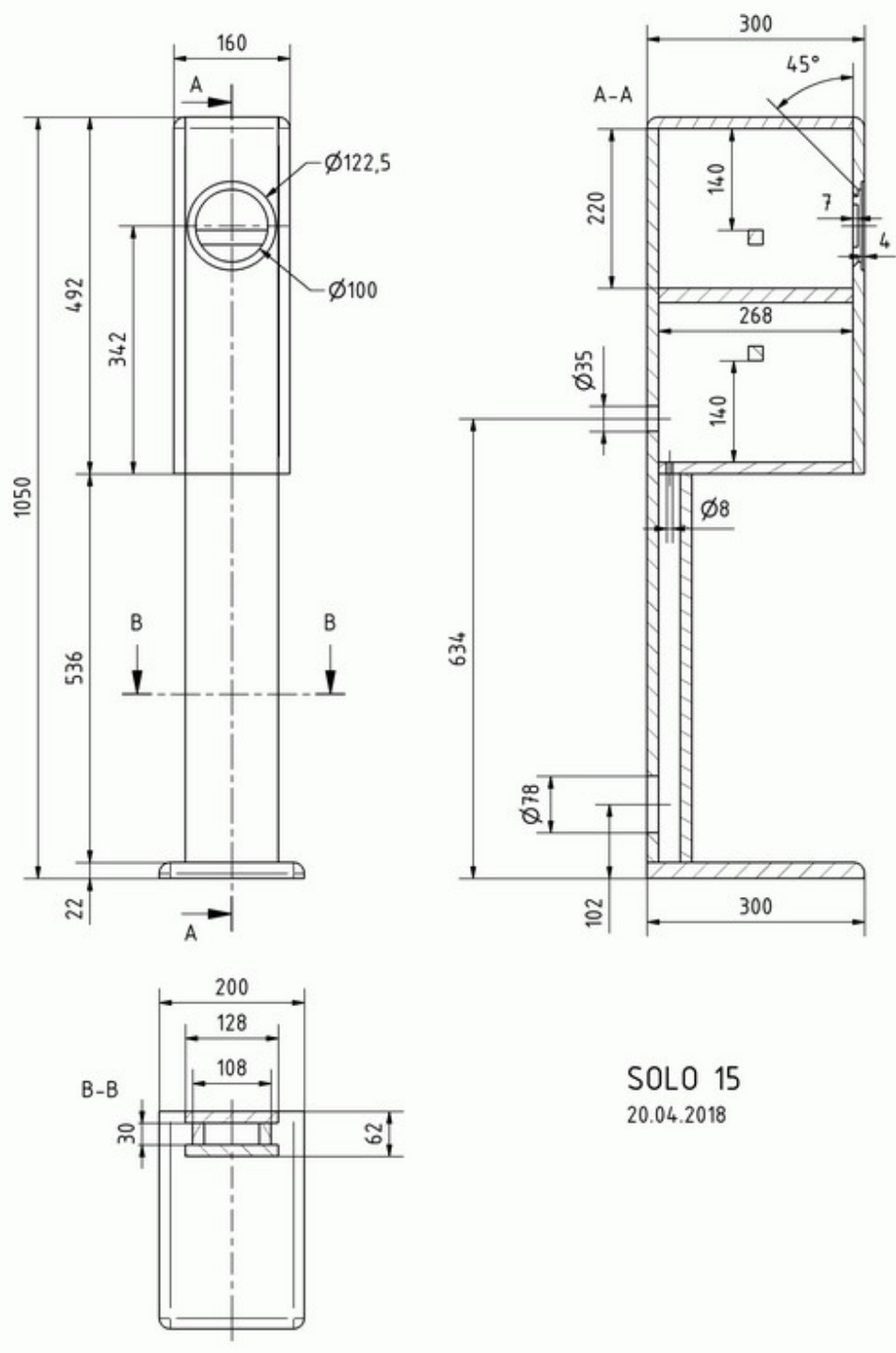


## Bedämpfung

Zur Bedämpfung wird eine Matte des Dämpfungsmaterials in zwei Teile geschnitten und locker im [Gehäuse](#) verteilt. Die Öffnung um den Bassreflexkanal sollte freigehalten werden.

### Zuschnittliste für 1 Box

Teile	Maße (mm)	Anzahl
<b>Material: 16 mm Spanplatte oder MDF</b>		
Front	128 x 492	1
Deckel	128 x 284	1
Rückwand	128 x 1012	1
Boden	128 x 268	1
Seiten	300 x 492	2
Front (unten)	128 x 536	1
Seiten (unten)	30 x 536	2
Versteifung 1	20 x 268	1
Versteifung 2	20 x 128	2



SOLO 15  
 20.04.2018

SOLO 15 (Stand 23.04.2018)

